

WENN IHR CHEF IHNEN MIT ENTLASSUNG DROHT, WENN SIE SICH NICHT IMPFEN LASSEN, WEIGERN SIE SICH NICHT: Das Geheimnis ist, die Impfung NICHT zu verweigern und nichts zu unterschreiben!

Von einem Anwalt: Wenn Sie gezwungen werden, sich impfen zu lassen, um Ihren Job zu behalten, ist das eine gute Möglichkeit, damit umzugehen. (Das Geheimnis ist, die Impfung NICHT abzulehnen. "Ich schreibe Ihnen in Bezug auf die Angelegenheit der potentiellen Kuhimpfung und meinen Wunsch, vollständig informiert zu werden und ALLE Fakten zu kennen, bevor ich weitermache. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die folgenden Informationen zukommen lassen könnten."):

1. Können Sie mir bitte mitteilen, ob der Impfstoff rechtlich anerkannt ist und ob er experimentell ist?
2. Können Sie bitte Angaben machen und versichern, dass der Impfstoff vollständig, unabhängig und streng an Kontrollgruppen getestet wurde und welche Ergebnisse diese Tests erbracht haben?
3. Können Sie mir bitte die vollständige Liste der Inhaltsstoffe des Impfstoffs mitteilen, den ich erhalten soll, und ob einige davon für den Körper giftig sind?
4. Können Sie mir bitte alle Nebenwirkungen mitteilen, die mit diesem Impfstoff seit seiner Einführung verbunden sind?
5. Können Sie bitte bestätigen, dass es sich bei dem von Ihnen befürworteten Impfstoff NICHT um eine experimentelle mRNA-Genveränderungstherapie handelt?
6. Können Sie bitte bestätigen, dass ich gemäß dem Nürnberger Kodex von Ihnen als meinem Arbeitgeber in keiner Weise unter Druck gesetzt werden werde?
7. Können Sie mich bitte über das wahrscheinliche Todesrisiko informieren, falls ich das Pech haben sollte, an Covid 19 zu erkranken, und über die Wahrscheinlichkeit einer Heilung?
8. Können Sie mir bitte mitteilen, ob der Hersteller des Impfstoffs haftbar ist, wenn bei mir irgendwelche Nebenwirkungen auftreten? Wenn der Hersteller nicht haftbar ist, ist dann das Unternehmen, bei dem ich derzeit beschäftigt bin,

verantwortlich und haftbar, da es von mir verlangt hat, dass ich mich impfen lasse, um meine Arbeit fortzusetzen?

Wenn ich die oben genannten Informationen vollständig erhalten habe und mir sicher bin, dass KEINE Gefahr für meine Gesundheit besteht, nehme ich Ihr Angebot, die Behandlung zu erhalten, gerne an, allerdings unter bestimmten Bedingungen - nämlich dass

1. Sie bestätigen mir schriftlich, dass ich keinen Schaden davontragen werde.
2. Das Angebot muss von einem voll qualifizierten Arzt unterschrieben werden, der die volle rechtliche und finanzielle Verantwortung für etwaige Schäden übernimmt, die mir und/oder dem befugten Personal im Zusammenhang mit diesen Verfahren zustoßen.
3. Für den Fall, dass ich das Angebot der Impfung ablehnen muss, bestätigen Sie bitte, dass meine Position dadurch nicht beeinträchtigt wird und dass ich dadurch nicht benachteiligt oder diskriminiert werde?

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass meine unveräußerlichen Rechte vorbehalten sind.

Der Punkt ist, dass Sie NICHT abgelehnt haben, wenn sie diese Informationen NICHT geben können.